

THAYNGER Anzeiger

DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

THAYNGER
Anzeiger DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

**Im Reiat
werben – ohne
Streuverluste.**

Christian Schnell, Kundenberater
Tel. +41 52 633 32 75
Anzeigerservice@thayngeranzeiger.ch

Das kühle Nass ruft
Am kommenden Wochenende
eröffnen Reiatbadi und Badi Büte
die diesjährige Saison. **Seite 3**

Der Fussballclub feiert
Der FC Thayngen blickt auf
100 Jahre zurück. Ein paar Höhe-
punkte aus der Geschichte. **Seite 7**

Das Pastorenpaar geht
Nach zehn Jahren bei der FEG be-
ginnt für Monika und Matthias
Welz ein neuer Abschnitt. **Seite 9**



Entlang des Reiatwegs stehen zwölf solche Infotafeln. Nun sind noch weitere geplant. Bild: vf

Reiatweg wird aufgewertet

Die touristische Entwicklung des Unteren Reiat geht langsam aber stetig weiter. Zu den bereits bestehenden Informationstafeln kommen fünf weitere dazu. Und mit sogenanntem Geocaching ist auf dem Reiatweg eine moderne Form der Schatzsuche geplant.

OPFERTSHOFEN Die Arbeitsgemeinschaft pro Unterer Reiat (Agur) hat ein strenges Wochenende hinter sich. Am Samstag trafen sich die Mitglieder zum Helfertag. Wie jedes Jahr im Mai kümmerten sie sich um den Unterhalt des Reiatwanderwegs. Und im Gebiet Neufäld erneuerten sie die Treppenstufen.

Bereits am Freitagabend fanden sich die Mitglieder zur Jahresver-

sammlung ein. Im Saal des Restaurants Reiatstube behandelten sie die üblichen statutarischen Geschäfte. Sowohl in der Jahresrechnung wie auch im Budget konnten sie von einem kleinen Ertragsüberschuss Kenntnis nehmen. Neu genehmigen sie dem Vorstand 500 Franken für ein jährliches Essen.

Präsident Kaspar Fuchs erinnerte in seinem Jahresbericht da-

ran, dass die Vereinigung letztes Jahr das Häuschen beim Friedhof Opfertshofen renoviert und einen Teil davon zu einem Materialdepot umgebaut hat (ThA, 7.9.21). Er freute sich, dass die Gemeinde im Friedhof die Wege frisch gekiegt und Sitzbänke ersetzt hat. Die Agur will nun ihrerseits zur Attraktivierung beitragen, indem sie ausserhalb des Friedhofs eine weitere Sitzbank aufstellt mit Blick ins Bibertal. Des Weiteren will sie den Friedhofsbrunnen auffrischen.

Wie Vorstandsmitglied Kurt Bührer mitteilte, werden die ...

GEANKENSPLITTER

Mehr Rückhalt fürs Museum

Kürzlich habe ich mich an dieser Stelle über das Reiatmuseum geäussert und es als Trödelladen ohne thematischen Fokus bezeichnet (ThA, 22.3.). Aus der Leserschaft haben sich daraufhin drei Männer gemeldet. Sie alle haben sich in den vergangenen zehn Jahren mit dem Museum befasst, Sitzungen abgehalten und Gedanken aufgeschrieben. Einer der Männer hat mir einen Ordner gezeigt, in dem die entsprechenden Papiere aufbewahrt sind. In einem Konzept ist eine mögliche Ausstellung über Grenzen skizziert – ein für Thayngen täglich erlebbares Thema, das den gewünschten Fokus liefern würde.

Am kommenden Sonntag öffnet das Reiatmuseum seine Türen. In drei kleinen Artikeln habe ich auf den Anlass hingewiesen und willkürlich ausgewählte Exponate vorgestellt (siehe Seite 12). Dies aus der Überzeugung heraus, dass Museumsstücke erst dann wieder lebendig werden, wenn man die dahinter stehenden Geschichten erzählt.

Dass die Museumsverantwortlichen diesbezüglich nicht mehr tun, hat nicht zuletzt mit dem fehlenden Rückhalt zu tun. Die Gesellschaft (Politik) sollte bereit sein, etwas Geld auszugeben, damit das Museum wieder in Schwung kommt. Nichts zu tun ist jedenfalls keine Lösung. Denn der Zahn der Zeit nagt in Form von Motten und Holzwürmern an einigen Ausstellungsobjekten. Und die drei verbliebenen Museumsbetreuer werden nicht jünger. Eines Tages sind sie nicht mehr da, und ihr Wissen über die Sammlungsgegenstände ist für immer verloren. **Vincent Fluck** Redaktor

Evangelisch-reformierte Kirche Thayngen-Opfertshofen

Donnerstag, 12. Mai

A1528005

6.30 Espresso im Adler mit
Pfr. M. Küng. Für Männer.

12.00 Spuuresuecher im Adler.

Freitag, 13. Mai

10.15 Gottesdienst im Senioren-
zentrum Reiat Pfrn. Heidrun
Werder

Samstag, 14. Mai

17.00 Lobpreis in der Kirche

Sonntag, 15. Mai

9.45 Sonntagsschule für Kinder
(Kindergartenalter bis 4.
Klasse) im Adler. Start in der
Kirche.

9.45 **Gottesdienst mit Taufe von
Jimmy Rüeger, Lea Valeria
Sutz und Leana Kuhn**, mit
Pfr. Matthias Küng. Kollekte:
Weisses Kreuz. Mit Musik-
gruppe und Apéro nach dem
Gottesdienst

Dienstag, 17. Mai

19.30 Lektüre und Diskussion des
Buches «Eden Culture» von
Dr. Johannes Hartl (Seite
113–136) im Adler mit
Pfr. Matthias Küng

**Bestattungen: 16.–20. Mai,
Pfr. Matthias Küng,
Tel. 052 649 28 75**

Sekretariat: Mo. + Mi. + Do. 8.45–
11.30 Uhr, Tel. 052 649 16 58
www.ref-sh.ch/kg/thayngen-opfertshofen

Katholische Kirche Thayngen

Mittwoch, 11. Mai

A1527281

19.00 Maiandacht der katholischen
Frauengruppe Thayngen

Sonntag, 15. Mai

5. Sonntag der Osterzeit
9.30 Eucharistiefeier anschliessend
Kirchencafé Jahrzeit für Anna
Stoll-Kentscher

Weitere Infos im «forumKirche»
www.kath-schaffhausen-reiat.ch

Freie Evangelische Gemeinde

Dienstag, 10. Mai

A1527861

20.00 **Gebetsabend** (Cafeteria)

Mittwoch, 11. Mai

14.30 **Bibelbetrachtung** (Cafeteria)

Freitag, 13. Mai

17.30 **U13-Unihockey**, Hammen OG
19.30 **Teenie-Club** (12+)

Samstag, 14. Mai

14.00–17.00 **Jungschi** (für Kinder:
3.–6. Klasse),
Kontakt: 077 493 00 22

Sonntag, 15. Mai

9.30 **Gottesdienst** mit SAM Global,
Predigt: Jürg Pfister,
Kidstreiff & Kinderhüte

Weitere Infos:

www.feg-thayngen.ch

Als verschmutztes Biberwasser zum Handeln zwang

Schwimmbäder bewegen die Gemüter. Dies war auch vor bald 60 Jahren der Fall. Ein alter Film gibt Einblick in die Zeit, als der Untere Reiat ebenfalls ein eigenes Bad wollte.

OPFERTSHOFEN Lange suchte Werner Bühler vergeblich nach dem Film. Er erinnerte sich, ihn in seiner Jugend gesehen zu haben. Fündig wurde er schliesslich im Nachlass von Hansueli Bühler, dem ersten Präsidenten der Schwimmbadgenossenschaft des Unteren Reiat. Je vier Bild- und Tonrollen bekam er überreicht. Diese liess er von einem Fachmann digitalisieren.

Aus den 65 Minuten Filmmaterial realisierte Werner Bühler einen Zusammenschnitt von 35 Minuten. Zum ersten Mal öffentlich zeigte er ihn an einem Seniorennachmittag im März (ThA, 22.3.). Am Freitagabend führte er ihn wieder vor, diesmal an der Generalversammlung der Arbeitsgemeinschaft pro Unterer Reiat (siehe Seite 1). Wie bereits bei den Senioren stiess der Film auf grossen Anklang. Viele der Anwesenden erinnerten sich an die Sechzigerjahre und die damals lebenden Menschen. Die gezeigten Bilder bewegten sie und lösten bei ihnen hörbare Reaktionen aus.

In einem ersten Teil des Films wurden die vier Gemeinden des Unteren Reiat vorgestellt. Zu sehen war unter anderem, wie in Opfertshofen eine Gruppe junger Leute Getreidegarben aufpuppten. In Bibern erlebte man, wie im Sägereibetrieb «Adolf Steinemann und Söhne» das Holz verarbeitet und mit einem neuen Kran mühelos in die Höhe gehievt wurde. In der Schmiede der Familie Bühler konnte man zuschauen, wie die Pferde des Altdorfer Lindenhof-Bauern Stihl beschlagen wurden. In Hofen liess der Film die Zeit aufleben, als Tankstellen- und Kioskbetreiber dank deutschem Einkaufstourismus ein Einkommen fanden. Man sah weiter, wie Bäckermeister Bühler frisch gebackene Nussgipfel und Zopfbröte aus seinem Ofen holte. Und in Altdorf konnte man sehen, wie die



Das fertig gebaute Bad vom Zentralschulhaus aus gesehen.



Gäste bei der Einweihungsfeier 1967. Bilder: Ausschnitte aus dem Film

Familie von Gemeindepräsident Hakios das Emd einbrachte und auf einen Wagen hoch auftürmte. Einen zweiten Auftritt mit Pferden hatte der Lindenhof-Bauer, diesmal mit Bindemäher bei der Getreideernte.

Gedreht wurde der Film 1965 bis 1967 vom bereits erwähnten Hansueli Bühler und von Hans Bühler-Huschke, alt Gemeindeschreiber von Bibern. Sprecher war der Thaynger Reallehrer Theo Keller. Ein grosser Teil des Films war der Badi Unterer Reiat gewidmet. Wie Werner Bühler im Anschluss an die Vorführung erzählte, waren diese Ausschnitte zwecks Werbung gedreht worden. Die Bevölkerung sollte von der Unterstützung der Schwimmbadgenossenschaft und zum Zeichnen von Anteilen überzeugt werden. So war im Film zu sehen, wie die Kinder von Hofen und Bibern in der aufgestauten Biber und die Kinder von Altdorf im Altdorferbach badeten. Der Filmsprecher betonte, dass das Vergnügen wegen des verschmutzten Wassers grenzwertig war. Als erstrebenswertes Ziel stellte er den Nachbarort Thayngen vor, wo das 1938 gebaute Bad unlängst erneuert worden war und mit 50-Meter-Becken, Sprungturm und klarem Wasser trumpfte.

Für die Filmemacher war klar: Der Untere Reiat brauchte ein eigenes Bad. So war die Kamera bei der Genossenschaftsgründung am 24. Juli 1965 im «Schweizerbund» dabei. Man sah, wie Herren in Anzug und Krawatte dem Bau des Schwimmbads zustimmten. Bereits ein Jahr später war das Bad fertig. Und nochmals ein Jahr später, am 2. Juli 1967, wurde es eingeweiht. Es wurden Reden gehalten und man sah, wie Lehrer Ruedi Gusset mit einer grossen Schülerschar das Bad in Beschlag nahm. Die Kosten von 251 000 Franken waren höher ausgefallen als ursprünglich gedacht. Zum einen, weil der Altdorferbach beim Bau über die Ufer getreten und die Baugrube geflutet hatte. Zum anderen, weil man ein Garderobengebäude gebaut hatte, das ursprünglich nicht geplant gewesen war. Aus heutiger Sicht staunt man, wie schnell das Vorhaben verwirklicht wurde. Geldmangel war auch damals ein dominierendes Thema, aber dank bescheidenen Ansprüchen, genossenschaftlicher Eigeninitiative und Subventionen aus Schaffhausen und Bern liess sich das Hindernis überwinden. Der Film ist sehr sehenswert, auch für Auswärtige und jüngere Semester. (vf)

Schlusspurt vor dem Saisonbeginn

Am kommenden Wochenende startet die Saison in der Badi Büte und in der Reiatbadi. Zurzeit laufen letzte Vorbereitungen.

THAYNGEN / HOFEN Damit die Badigäste während des kommenden Sommers eine unbeschwerte Zeit geniessen können, ist einiges an Vorbereitungen nötig. In der Reiatbadi wurde ein grosser Teil dieser Arbeiten am vorletzten Samstag, 30. April, ausgeführt. Wie jedes Jahr legten Freiwillige Hand an. Tom Luley ist zum zweiten Mal als Badiwirt und Bademeister mit dabei (ThA, 12.4.) und wird wahrscheinlich auch wieder das eine oder andere Konzert organisieren.

In der Badi Büte tritt zum vierten Mal Tanja Schneider an. Auch sie und ihr bewährtes Bademeisterteam sind fleissig an der Arbeit. Es komme alles gut, sagt sie – sofern das altersschwache Schwimmbad mitmache. Ein altbekanntes Gesicht ist auch Masar Lubiqueva, der Gemeindehaus-Wirt. Er trägt wieder die Verantwortung für die Badibeiz. Letzte Woche hat er mit drei Mitarbeitenden die Beiz gründlich geputzt und die Sitzgelegenheiten aus dem Lagerraum geholt. Für diese



Bademeisterin Tanja Schneider und Restaurantpächter Masar Lubiqueva freuen sich auf den Sommer in der Badi Büte. Bild: vf

Woche sind diverse Service-Techniker angemeldet, die elektrische Geräte wie den Steamer, den Tiefkühler und den Grill startklar machen. Ebenfalls diese Woche nimmt der Wirt die Bestellungen von Ge-

tränken, Eis und Lebensmitteln vor. «Alles läuft wie immer», sagt er. «Jetzt hoffen wir nur, dass wir besseres Wetter haben werden als letztes Jahr.» Positiv wird sicher sein, dass die Pandemie vorbei ist. «Letztes

Jahr waren viele Leute vorsichtig. Jetzt werden sie es wieder richtig geniessen können.» Einen Dämpfer könnte es während der Ferienzeit geben, da vermutlich viele Leute die wieder gewonnene Reisefreiheit zum Verreisen nutzen werden.

Generell laufe es ihm wieder gut, sagt Masar Lubiqueva. Im «Gemeindehaus» habe er das Niveau von vor der Coronazeit fast wieder erreicht. Schwierig sei einzig, Mitarbeitende zu finden, da sich etliche in der Branche während der Pandemie neu orientiert hätten. (vf)

Saisonbeginn: Badi Büte, Samstag, 14. Mai, 9 Uhr; Reiatbadi, Sonntag, 15. Mai, 9 Uhr.

Bank sponsort Saisonkarten

Auch dieses Jahr zahlt die Clientis Spar- und Leihkasse Thayngen eine Vergünstigung für die Reiatbadi und die Badi Büte. Und zwar übernimmt sie 20 Franken auf Saisonabos von Kindern und Jugendlichen und 30 Franken auf Familienabos. Die Vergünstigung gilt auch für Nichtkunden der Bank und wird direkt beim Abokauf abgezogen. (r.)

Reiatweg wird aufgewertet

FORTSETZUNG VON SEITE 1

... Grillstellen entlang des Reiatwegs im Lauf dieses Jahres einheitlich beschilbert. Bis Mitte Juli sollen zudem mit Unterstützung des Regionalen Naturparks fünf weitere Informationstafeln aufgestellt werden. Zwölf Tafeln waren bereits 2018 aufgestellt worden, als die Agur ihr 40-Jahr-Bestehen feierte. Geplant sind die neuen Tafeln in Bibern bei der Brücke, beim Schmugglergraben in Altdorf und bei den Grillplätzen Chuttler, Förl und Neuföld.

Entlang des Wanderwegs sollen auch ein paar Geocaching-Verstecke eingerichtet werden. Eine Frau aus Lohn hat dies angeregt und wird eine Teststrecke anlegen. Bei Geocaching handelt es sich um eine Art Schatzsuche. Über Internet

Spende für Senioren und Kinder

Der «Gemeindegruss», die jährlich erscheinende Publikation über den Unteren Reiat, scheint ein Erfolg zu sein. Auch im vergangenen Rechnungsjahr konnte dank Spenden ein Überschuss erzielt werden. Der Agur-Vorstand möchte das Geld nicht horten, sondern weitergeben. So überweist er 2000 Franken ans Seniorenzentrum Im Reiat zur Attraktivierung des Gartens. Dieser soll unter anderem mit Kräutergarten und Barfussweg ausgestattet werden. Ein Beitrag ist auch für Jugendliche reserviert, ein vorgesehenes Projekt ist jedoch noch in Ausarbeitung.

können Hinweise abgerufen werden, die einen zu versteckten Gegenständen führen. Weltweit hat

Redaktionsmitglied Werner Bühner informiert, dass alle Ausgaben des «Gemeindegrusses» mittlerweile digitalisiert sind. Ob sie irgendwann online zugänglich gemacht werden, ist noch nicht entschieden. Erstmals ist die Jahresschrift 1924 erschienen auf Anregung Pfarrer Ernst Haslers. Bis 1954 war sie in alter Frakturschrift verfasst. Seit 1967 erscheint sie nicht mehr an Ostern, sondern in der Adventszeit und seit 2015 in Farbe. Die jüngste Ausgabe wurde an 340 Haushalte im Unteren Reiat verteilt. Rund 750 Exemplare gingen an auswärtige Leser. (vf)

sich eine grosse Gruppe leidenschaftlicher Geocacher gebildet. Laut Kurt Bühner sind die geplanten

Verstecke eine Möglichkeit, auch jüngere Leute für den Wanderweg im Unteren Reiat zu begeistern.

Wie weiter zu erfahren war, verzeichnet die Agur mit Werner Fuchs (Altdorf), Werner Telli (Hofen) und Moritz Frischknecht (Bibern) drei neue Mitglieder. Am Zwetschgenfest vom 10. und 11. September wird die Agur mit einem Stand vertreten sein und wird wahrscheinlich Fischknusperli anbieten.

Gegen Ende der Versammlung hielten die Mitglieder eine Gedenkminute für den im Januar verstorbenen Hans Hakios ab. Er sei ein Mann der ersten Stunde gewesen, sagte der Präsident. Er habe das Zusammensein mit den Agur-Mitgliedern immer sehr geschätzt. Am Schluss überbrachte Gemeindepräsident Marcel Fringer den Gruss des Gemeinderats. Er lobte die Agur für ihren Einsatz. Es sei wohl-tuend, dass sie anpacke und nicht, wie viele andere, ständig nur fordere. (vf)

SCHNUPPER MORGEN

14. MAI 2022




Musikschule Schaffhausen
MKSH

Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Büros und Schalter der Gemeindeverwaltung Thayngen bleiben am **Freitag nach Auffahrt, 27. Mai 2022, den ganzen Tag geschlossen.**

Der Kehrriech Ost in Thayngen/Barzheim sowie die Grünabfuhr im Unteren Reiat finden wie geplant am Freitag statt.

Gemeinderat Thayngen

A1527035

Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch

Thayngen ist eine vielseitige Gemeinde mit rund 5'600 Einwohnern im Herzen des Reiets.



Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

FORSTWART/IN EFZ (100%)

Ihre Aufgabenbereiche:

- Mitarbeit in sämtlichen forstlichen Bereichen
- Betreuung der Auszubildenden
- Arbeitsaufträge für Dritte

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Forstwart/in EFZ
- Selbständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Hohes Verantwortungs- und Sicherheitsbewusstsein
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Einsatzfreude
- Führerausweis Kat. B und BE

Wir bieten Ihnen:

- Selbständige, abwechslungsreiche und breitgefächerte Tätigkeit in einem kleinen, motivierten Team
- Angenehmes, teamorientiertes Arbeitsklima
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für Fragen steht Ihnen Michael Ryser, Bereichsleiter Forst, gerne zur Verfügung: 079 636 54 04.

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte bis 15.6.2022 an: Forstverwaltung, Dorfstrasse 30, 8240 Thayngen oder per E-Mail an: michael.ryser@thayngen.ch.

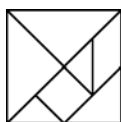
A1528003

kulturverein thayngen reiat

Reiat Museum Adler

TAG DER OFFENEN MUSEEN

Sägen für Kinder
ab 7 Jahren



Sonntag, 15. Mai 2022
Öffnungszeiten: 10 - 17 Uhr

A1527928

THAYNGER Anzeiger

DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

Grossauflage

**Die nächste Grossauflage mit
2818 Exemplaren**

erscheint in allen Haushalten der Gemeinden Thayngen inkl. der Ortsteile Altdorf, Barzheim, Bibern, Hofen und Opfertshofen.

am Dienstag, 24. Mai 2022

Nutzen Sie die Gelegenheit, und buchen Sie Ihre Anzeige jetzt.

Christian Schnell
Telefon 052 633 32 75, Mobile 079 259 37 47
Anzeigenservice@thayngeranzeiger.ch

A1519859

Lebensgrundlagen sichern

Der Internationale Tag des fairen Handels findet jährlich am zweiten Samstag im Mai statt. Die World Fair Trade Organisation WFTO will mit diesem Aktionstag auf den fairen Handel (Fair Trade) als konkreten Beitrag zur Bekämpfung von Armut, Ausbeutung und Klimawandel aufmerksam machen.

Dieses Jahr heisst das Thema «Klimaresilienz stärken – Lebensgrundlagen sichern». Die Kleinproduzenten in Entwicklungs- und Schwellenländern werden unterstützt, eine nachhaltige Landwirtschaft zu betreiben, und gemeinsam werden Lösungen entwickelt, um die Treibhausgasemissionen zu senken.

Zum Beispiel Kaffee: Kleinproduzenten schliessen sich in Kooperativen zusammen. Sie erhalten



«Fair-Trade-Prämie kann für Gemeinschaftsprojekte eingesetzt werden.»

Kathi Pfund
Claro Weltladen

langfristige Abnahmeverträge, einen garantierten Mindestpreis, zusätzlich einen Aufschlag für Bio-Qualität sowie eine Fair-Trade-Prämie, die für Gemeinschaftsprojekte eingesetzt werden kann. Konsumenten geniessen einen hochwer-

tigen Kaffee und ermöglichen den Produzenten und ihren Familien damit ein besseres Leben.

Im Claro Weltladen Thayngen laden wir Sie am kommenden Samstag, 14. Mai, von 9 bis 11.30 Uhr zu einer Tasse Kaffee oder einem Saft und zu einer kleinen Kostprobe ein. Zudem ist der Laden geöffnet, und Sie können gerne unser vielfältiges Sortiment an Lebensmitteln und Handwerk kennenlernen. Unser Angebot wird ergänzt mit wertigen Produkten aus schweizerischen Werkstätten.

Seit 28 Jahren führt ein motiviertes Team von circa 20 aktiven Frauen den Laden an der Biberstrasse 15 in Freiwilligenarbeit. Bei uns finden Sie für jedermann ein Geschenk, das wir gerne auch liebevoll für Sie verpacken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch – herzlich willkommen!

Explosive Gags des Aargauer Meister-Knallfroschs

Am kommenden Montag gastiert Peach Weber im Reckensaal. Das Comedy-Urgestein erfindet sich einmal mehr komplett neu.

THAYNGEN Seit über 40 Jahren ist Peach in der Comedybranche unterwegs und begeistert das Publikum. Sein aktuelles Programm «Gäxplosion» gilt als das neueste Produkt aus Silly Valley und erobert die Welt auf den unterschiedlichsten Kanälen wie CD oder Spottify. Das Publikum explodiert förmlich vor Lachen. Menschen finden plötzlich wieder einen Sinn in ihrem Leben, hören auf zu rauchen und zu saufen, nehmen keine Drogen mehr. Sie setzen sich auf der ganzen Welt für Frieden ein und werden die Klimakatastrophe mit aller Kraft verhindern. Diktatoren werden gestürzt, Demokratien errichtet, die Erde wird wieder zum Paradies. Und all dies nur seinetwegen: Peach Weber, dem Knallfrosch aus dem Aargau!

Er wird fortan wohl jedes Jahr den Friedensnobelpreis erhalten, die Weltreligionen versöhnen und auf einen gemeinsamen Nenner bringen. James Bond wird ihn um



Seit Jahrzehnten sorgt Peach Weber für viel Heiterkeit. Bild: zvg

Rat fragen. Es wird ihm ein Denkmal errichtet werden, das sämtliche Wolkenkratzer der Welt überragen wird. Der Burj Khalifa wird daneben wie ein Zäpfchen aussehen. Neugeborene auf allen Kontinenten werden auf den Namen

«Peach» getauft werden. Er aber wird sich von all dem nicht beeindrucken lassen, bleibt bescheiden und wird nach seiner Abschiedsvorstellung am 15. Oktober 2027 das Hallenstadion selbst aufräumen und besenrein übergeben.

Ja, so ist er, der Meister, die Wasserstoffbombe unter den Damenfüßchen, die «Titanic» unter den Pedalos, die Mortadella unter den Cipollatas – Peach Weber. (r.)

Montag, 16. Mai, 20 Uhr, Reckensaal, Thayngen. Tickets sind erhältlich unter der Telefonnummer 0900 800 800 (Fr. 1.19/Min.), in Manor- und Coop-City-Filialen sowie unter www.ticketcorner.ch.

Ticketverlosung

Die Veranstalter offerieren zweimal zwei Gratistickets für die Aufführung vom Montag, 16. Mai. Wer interessiert ist, schickt eine E-Mail mit dem Vermerk «Ticketverlosung» an redaktion@thayngeranzeiger.ch – bis spätestens **Donnerstag, 12. Mai, 9 Uhr**. Bitte Name und Adresse angeben. (r.)

Fussball

Resultate

FC Büsingen – Reiat United Junioren D, 0:3; FC Rafzerfeld – FC Thayngen Senioren 30+, 2:0; Reiat United Junioren D – FC Diessenhofen b, 4:3; Reiat United Junioren C – Sporting Club Schaffhausen b, 9:0; FC Thayngen Herren 1 – NK Dinamo Schaffhausen 1, 1:0; SG Thayngen/Neunkirch 1 – Zürisee United 1 (in Neunkirch), 0:1; FC Glattfelden 2 – FC Thayngen Herren 2, 0:3.

Nächste Spiele

Mi., 11. Mai, 18.15 Uhr: Cholfirst United b – Reiat United Junioren Ee; **Sa., 14. Mai**, 19.30 Uhr: FC Thayngen Herren 2 – SC Hegi Winterthur 1; 9.30 Uhr: FC Glattfelden a – Reiat United Junioren Ea; 10 Uhr: VFC Neuhausen 90 b – Reiat United Junioren D; 10.30 Uhr: VFC Neuhausen 90 c – Reiat United Junioren Ee; 12 Uhr: FC Phönix Seen b – Reiat United Junioren Eb; 13 Uhr: FC Beringen a – Reiat United Junioren Ec; 13.30 Uhr: FC Stammheim b – Reiat United Junioren C; 18 Uhr: FC Embrach 1 – FC Thayngen Herren 1; 20 Uhr: SC Veltheim 1 – SG Thayngen/Neunkirch 1.

Stefan Bösch
FC Thayngen

IMPRESSUM

Verlag Thaynger Anzeiger
Meier + Cie AG, Vordergasse 58,
8201 Schaffhausen
aboservice@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 33 66

Redaktion Vincent Fluck (vf)
redaktion@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 38

Anzeigenverkauf
Christian Schnell, anzeigen@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 75

Todesanzeigen todesanzeigen@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 79

Druck Stamm + Co. AG
Hofwiesen 6, 8226 Schleithelm
info@stammco.ch
Telefon +41 52 687 43 43

Layout Cornelia Zürcher

Erscheint in der Regel am Dienstag

Anzeigenschluss Montag, 9 Uhr

BIBELVERS DER WOCHE

Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heissen.
Matthäus 5, 9

GEWERBE VOM REIAT



IHRE LOKALEN PARTNER

unterstützt vom Gewerbeverein Reiat

Reparatur, Vermietung und Verkauf

Ruh

Kaffeemaschinen GmbH
Industriestrasse 14
8240 Thayngen
www.ruh-kaffee.ch



WUNDERLI
IMMOBILIEN

Wir verkaufen
Ihre Liegenschaft!

Verkauf und Verwaltung von Immobilien.

Mühlegasse 6 | 8240 Thayngen
Telefon 052 649 11 38 | wunderli-immobilien.ch

STIHL

reiat
motorgeräte

Hugo Zangger | 8235 Lohn | Tel. 052 649 39 61 | www.reiat-motorgeraete.ch

Qualität zu fairen Preisen!

E Elektro F Frischknecht

René Frischknecht
Rietstrasse 49 • 8240 Thayngen
Telefon 052 640 05 05 • Fax 052 640 05 07
Mobil 079 352 43 34 • www.elektro-frischknecht.ch

allcap AG - mehr Lebensfreude

allcap
in immobilien zuhause

Daniel Schlehan

www.allcap.ch

Tel. 052 620 44 55



Wohnungs + Gebäudereinigungen
Wallenrütistrasse 10, 8234 Stetten

35 Jahre
Qualität

Ihr kompetenter Partner
mit langjähriger Erfahrung in
sämtlichen Reinigungsfragen!

- Baureinigungen
- Umzugsreinigungen
- Unterhaltsreinigungen
- Spezialreinigungen
- Glaskonstruktionen
- Teppichreinigungen
- Hauswartungen
- Gartenunterhalte

Telefon 052 643 38 33
Mobile 079 634 38 36
info@donag.ch
www.donag.ch

FREI THAYNGEN AG

Wippelstrasse 10, 8240 Thayngen
Tel. 052 640 01 65 / Fax 052 640 01 69

info@freithayngen.ch
www.freithayngen.ch

Garten
Bau
Aufbereitung

Jeder Garten ist anders
Fest gebaut und doch bewachsen



Beratung, Planung und Ausführung



Sigg Holzbau AG
Thayngen

Schreinerei & Zimmerei
www.siggholzbau.ch

CNC - Technologie



Sanitär
Installationen

- Neu- und Umbauten
- Gasheizungen
- Reparaturen
- Ablaufreinigung

8240 Thayngen
Tel. 079 430 27 35
roethig.andersen@gmx.ch

SCHERRER

GEBÄUDEHÜLLEN AG

8240 THAYNGEN • 052 649 49 00

STEUERVERGÜNSTIGUNGEN
FÖRDERBEITRÄGE
HEIZKOSTENEINSPARUNG

IHR FACHPARTNER IM REIAT
FÜR GEBÄUDEHÜLLE,
ENERGETISCHE SANIERUNG
& SOLARTECHNIK

WWW.SCHERRER.SWISS



Ihr Partner für
Abacus-Lösungen

- Beratung
- Konzeption
- Umsetzung
- Schulung
- Betreuung
- Abacus Cloud

softtech ag
barzingerstrasse 4
8240 thayngen
www.softtech.ch

ABACUS
Silver Partner

R. Blättler

Hauptstrasse 20
CH-8242 Hofen SH

Tel. 052 378 30 32
www.blaettler-parkett.ch
r-gblaettler@bluewin.ch



LEU EVENT CATERING

Apéros • Menus • Buffets • Festmenüs
Der Fünfstern-Partyservice für Ihren Anlass.
www.leucatering.ch

THAYNGER Anzeiger

DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

Kleine Zeitung -
Maximale
Werbewirkung



Gegründet als «FC Nordstern Thayngen»

Aus den letzten 100 Jahren des FC Thayngen gibt es Interessantes zu erzählen. So hatte der Verein ursprünglich einen anderen Namen, verfügte über einen Chor und spielte einmal gegen die Young Boys.

THAYNGEN Im Jahr 2021 ist der FC Thayngen stolze 100 Jahre alt geworden. Coronabedingt mussten die Jubiläumsfeierlichkeiten verschoben werden. Am 20. und 21. Mai ist es nun aber so weit. Aus der Geschichte des Vereins gibt es Interessantes zu erzählen. OK-Präsident Egon Bösch hat in alten Protokollen und in anderen Dokumenten gestöbert. Im Folgenden sind ein paar Begebenheiten aus der Vereinschronik aufgeführt, die vermutlich interessant zu lesen sind.

1921: Gründung des FC Nordstern Thayngen; in der Jahresrechnung ist die Anschaffung des folgenden Sportmaterials dokumentiert: vier Eckfahnen für 1 Franken, ein Fussball mit Verschnürung für 1 Franken, dazu drei Reserveblasen für 1 Franken und zwei neue Tore ohne Netz für 20 Franken. **1925:** Nachdem der Klub in FC Thayngen umgetauft wurde, nimmt dieser erstmals an der Kantonalen Fussballmeisterschaft teil, dies in der Serie B. **1928:** Der Verein gewinnt die Kantonale Fussballmeisterschaft in der Serie A. Anschliessend wird er Mitglied des Schweizerischen Fussballverbandes.

1932/33: Zur Aufbesserung der Vereinskasse wird eine Maikäfer-



Die erste Mannschaft von 1977, stehend von links: H.W. Kummer (Präsident), R. Guidi (Coach), R. Wiedmann, P. Simmler, B. Bareiss, W. Hakios, E. Bösch, J. Ruh, H.W. Imthurn, E. Knobloch (Trainer), K. Sigg; sitzend von links: G. Stauber, J. Unger, R. Zimmermann, K. Schneider, R. Baumer, W. Luderer, A. Cattarinetti. Bilder: zvg

sammlung durchgeführt. Ertrag: 85 Franken. **1942/43:** Der Spielbetrieb wird durch die Kriegsmobilmachung eingeschränkt. Trotzdem wird in dieser Saison eine Seniorenabteilung gegründet. **1944/45:** Erste Junioren-Mannschaft nimmt an der Meisterschaft teil.

1962: Das Vereinsvermögen beträgt 2840 Franken; nachdem in den Jahren davor auf der Fallenswiese und im heutigen Industriequartier (bei Fenster Kunz) gespielt wurde, kann in diesem Jahr der neue Sportplatz Stockwiesen eingeweiht werden. **1963:** Erstmals Aufstieg in die 2. Liga mit lauter Spielern aus dem Dorf, abgeholt durch den Musikverein mit Marsch zum Gemeindehaus. Jahresbeitrag Aktive: 12 Franken; angenommener Antrag an der Generalversammlung: An das «Manko» des Servedabends werden 10 Franken aus der Vereinskasse bezahlt. **1964:** Antrag an der Generalversammlung

zugestimmt: Wer an Grümpelturnieren oder beim Firmenfussball mitspielen will, braucht dazu die Erlaubnis des Vorstandes oder des Trainers; notorischer Schiedsrichtermangel; erfolgreiche Gründung des Senioren-Chörlis. **1968:** Erstmals wird selber ein erfolgreiches Grümpelturnier durchgeführt.

1981: Der 60. Vereinsgeburtstag wird unter anderem mit einem Spiel gegen den Nationalliga-A-Klub der Berner Young Boys gefeiert. **1987:** Mit einer einmaligen Bilanz schafft der FC Thayngen wieder einmal die Rückkehr in die 2. Liga. 28 Spiele hintereinander bleibt die Mannschaft ungeschlagen und belegt klar den ersten Platz. (r.)

Jubiläumsfeier: Freitag, 20. Mai, geschlossener Anlass im Reckensaal, Thayngen; ab 23 Uhr öffentlicher Barbetrieb. Samstag, 21. Mai, ab 10.30 Uhr diverse Veranstaltungen, Fussballplätze Stockwiesen, Thayngen.

Die Präsidenten seit der Vereinsgründung

1921 – 1929 Arthur Tissi (†)
 1929 – 1930 Willi Müller (†)
 1930 – 1935 Arthur Tissi (†)
 1936 – 1937 Martin Keller (†)
 1937 – 1939 Hans Krebser (†)
 1940 – 1942 Karl Lindenlaub (†)
 1943 – 1947 August Roth (†)
 1948 – 1950 August Meyer (†)
 1954 – 1958 Hans Krebser (†)
 1959 – 1965 Hans W. Kummer
 1966 – 1971 Karl Stiel
 1971 – 1973 Arthur Zwicker (†)
 1973 – 1977 Heinz Frei
 1977 – 1985 Hans W. Kummer
 1985 – 1992 Kurt Hägele
 1992 – 2003 Christoph Murer
 2003 – 2005 Harry Klaus
 2005 – 2014 Oliver von Ow
 2014 – Peter Marti. (r.)

«Die Brauchbarkeit für das Leben wird erhöht»

«Es gibt zwar viele Leute, die behaupten, Fussballspiel sei ein rohes Spiel; nichts ist falscher als diese Ansicht, abgesehen davon, dass das Spiel nie roh ist, sondern nur roh ausgeübt werden kann. Das Fussballspiel hat entschieden nicht wegzuleugnende Vorteile, so z. B. kluge Berechnung, Entschlossenheit, Geistesgegenwart, Solidaritätsgefühl und fördert in hohem Masse persönliche Gewandtheit. Fussballspiel lehrt aber auch Selbstbeherrschung und Selbstzucht. Die Mannhaftigkeit, die Brauchbarkeit für das Leben wird erhöht, ein gesunder Ehrgeiz erweckt und wir glauben, dass man das heute mehr denn je zu würdigen weiss. FC Nordstern Thayngen.»

Im Jahr 1922 werben die Verantwortlichen in einer Ausgabe des «Schaffhauser Bauern» für die Qualitäten des Fussballspiels.



Einst spielten die Mitglieder des Fussballclubs Thayngen am Ort, wo heute die Firma Kunz Fensterfabrik steht. Ins Gebiet Stockwiesen wechselte der Verein vor 60 Jahren.

GEWERBE VOM REIAT



IHRE LOKALEN PARTNER

unterstützt vom Gewerbeverein Reiat



Dorfstrasse 10
8240 Thayngen
Telefon 052 649 32 18



**Zentral-Garage
Thayngen AG
R. Mülhaupt**

Dorfstrasse 6
CH-8240 Thayngen
Tel +41 (0)52 649 32 20

Fachbetrieb
für alle Kraftfahrzeuge
mail@zgt-muehlhaupt.ch
www.zgt-muehlhaupt.ch



Reiat-Treuhand GmbH



Klosterstieg 17
8240 Thayngen
Tel. 052 649 19 95
office@reiat-treuhand.ch
www.reiat-treuhand.ch

Mein Auto in guten Händen –
die Profis für alle Automarken.



Dorfgarage A. Mayer / Lohn

Blattenweg 1, 8235 Lohn
Tel. 052 649 43 00, Natel 079 192 08 62
www.dorfgarage-lohn.ch
info@dorfgarage-lohn.ch

Ihr Vertrauen ist unsere Motivation.



**LOCHERER AG
MALERWERKSTÄTTE**

8240 THAYNGEN
www.locherer.ch

**OHNE FARBE
FEHLT DIR WAS!**



Clientis

Spar- und Leihkasse
Thayngen

thayngen.clientis.ch

Der QualitätsSCHREINER



WIPF+CO.AG Schreinerei Innenausbau Kücheneinrichtungen
Blattenacker 1 8235 Lohn www.wipfschreiner.ch



**Lenhard
SPENGLEREI**

8240 Thayngen Tel. 079 409 02 87



Ernst Fuchs GmbH
Ingenieur- und Vermessungsbüro

Hauptstrasse 10
8242 Hofen
info@fuchs-bau.ch

Tel. 052/ 640 08 41
Fax 052/ 640 08 43
Mobil 079/ 256 58 41



30 Jahre

Schreinerei/Innenausbau

www.holzpeyer.ch

Mobil 079 672 24 75
info@holzpeyer.ch



www.schalch-gaertnerei.ch

Gartenunterhalt/Umänderungen – Baumpflege – Grabpflege
8240 Thayngen • Wangasse 29 • Tel. 052 649 35 33

**Gerne pflegen wir Ihren Garten
von Januar bis Dezember**

**Wir bauen auf
persönlichen Service.**

Tiefbau Strassenbau
Baukettungsbau
Kettstrasse 40
8240 Thayngen
T 052 645 00 45
www.imthurnag.ch

Imthurn



Haben wir Ihr Interesse an der Gewerbeseite geweckt?



Buchen Sie jetzt Ihr Image-Inserat (65 x 40 mm)!
Bereits ab CHF 59.–

Ich berate Sie gerne.

Christian Schnell, Telefon 052 633 32 75, E-Mail: Christian.Schnell@shn.ch

THAYNGER
Anzeiger DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

Abschied vom langjährigen Pastor

Matthias Welz war zehn Jahr lang Pastor in der Freien Evangelischen Gemeinde. Am 1. Mai feierte die Kirchgemeinde einen Abschiedsgottesdienst. Die Nachfolge ist noch offen. **Gabriela Birchmeier**

THAYNGEN Die Pflegerin im Spital Schaffhausen rief im Auftrag der Patientin den Pastor Matthias Welz an. In den letzten Tagen ihres Lebens begehrte sie seinen seelsorgerischen Beistand. Der Prediger der Freien Evangelischen Gemeinde Thayngen (FEG) traf kurze Zeit später bei ihr ein. Doch sie war nicht mehr ansprechbar. Nach Gebet und Segnen verliess er sie wieder, mit dem Gedanken «zu spät gekommen zu sein». Am nächsten Tag liess die Patientin wieder nach dem Pastor rufen. Als er dieses Mal das Krankenzimmer betrat, war sie hellwach. Begeistert erzählte sie ihm, wie er die ganze Nacht an ihrer Seite gewacht und sie direkt in die tiefe Geborgenheit der Arme von Jesus, dem Erlöser, geführt habe. Matthias Welz schüttelte verneinend den Kopf. Doch sie bestand darauf. Bald darauf verstarb sie. Zurück bleibt für den Seelsorger «die wohl schönste Geschichte» in seiner 30-jährigen Dienstzeit als Pastor.

In den zehn Jahren Predigt-dienst in der FEG gab es nicht nur eitel Sonnenschein. Neben viel

Schönem erzählte Matthias Welz am Abschiedsgottesdienst vom 1. Mai auch von einigen Herausforderungen. Sollte ihm jemand in Zukunft nochmals sagen, er wäre im falschen Beruf, so würde er dieser Person die Geschichte jener Patientin erzählen. «Etwas Schöneres, als mit-zuhelfen, Menschen in die Gegenwart des auferstandenen Erlösers Jesus zu führen, gibt es für mich nicht. Darin liegt ja der eigentliche Sinn meiner Tätigkeit als Pastor.»

Neue Station im Berner Oberland

Nach zehn Jahren verlässt Matthias Welz nun die FEG. Eine ansprechende Gottesdienstgestaltung war ihm sehr wichtig. Seine Liebe für Kirchengeschichte floss oft in die Predigten ein. Leidenschaftlich setzte er sich für die Stärkung der Ehen ein. Den Senioren in der Kirchgemeinde und im Altersheim widmete er sich mit viel Freude. In besonderer Erinnerung bleiben die berührenden Lebensgeschichten der Gäste in den Talk-Gottesdiensten. Zudem war es



Matthias Welz beim Moderieren eines Gottesdienstes. Bild: zvg

Matthias Welz ein grosses Anliegen, wöchentlich für sämtliche Gottesdienstbesucher zu beten, die er in einer Liste erfasste (fast 200). «Eine gute geistliche Übung für mich», sagte er beim Abschied, «ausnahmslos jede Person bewusst zu segnen, auch solche, bei denen Gegenliebe wenig spürbar war».

Für seinen letzten Dienstab-schnitt hat er nochmals eine Herausforderung angenommen. So wie Johannes Winzeler, der Impulsgeber zur Entstehung der FEG Thayngen, wird auch er, zusammen mit seiner Frau Monika, nach Thun weiterzie-

hen, um dort in einer anderen Kirch-gemeinde mitzuarbeiten. Seine erwachsenen Kinder werden jedoch in der Region wohnhaft bleiben.

Persönliches Abschiednehmen

Beim anschliessenden leckeren Apéro konnten sich die Gottesdienstbesucher persönlich vom Predigerehepaar verabschieden. Dies wurde in herzhafter Weise, teilweise auch mit feuchten Augen, rege wahrgenommen. Wer neuer Partner des zweiten Predigers Yan-nik Rath werden wird, ist derzeit noch nicht klar.

■ DER ABLÖSCHER DER WOCHE

Neue Abfahrtsanzeige beschädigt



THAYNGEN Dies ist wahrlich keine Heldentat, die halbstarke Unbekannte in der Unterführung vollbracht haben. Wer trägt den Schaden? Letztendlich sind es die Bahnreisenden. Sie berappen die Kosten über die Billettpreise. Und die neue Dienstleistung, die erst kürzlich eingeführt wurde, könnte womöglich wieder gestrichen werden. Bild / Text: vf

■ AUS DEN PARTEIEN

Die FDP Reiat unterstützt das beantragte Energieförderprogramm

Die FDP Reiat unterstützt den Antrag des Gemeinderates für die zusätzliche Förderung von Fernwärme, Erdsonden, Solarstrom und Batteriespeicher. Dies ganz im Sinne des Energiestadtlabels, mit welchem sich die Gemeinde Thayngen zu überdurchschnittlichen Anstrengungen in Energie- und Klimapolitik verpflichtet hat. Um den Aufwand tief und unbürokratisch zu halten, lehnt sich die Gemeinde Thayngen an das kantonale Energieförderungsprogramm und deren Entscheide an. Das heisst konkret, es werden nur Massnahmen unterstützt, welche bereits im Förderprogramm des Kantons enthalten sind. Die zusätzliche Unterstützung soll den Anreiz schaffen, anstehende

Sanierungen von Heizungen und/oder Dämmungen zu forcieren. Damit machen wir einen weiteren Schritt in Richtung Versorgungssicherheit und Energieunabhängigkeit.

Da dies ein brandaktuelles Thema ist, möchten wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, auch den ersten Event vom Forum-sh empfehlen, welcher mit parteiübergreifenden Referenten unter dem Thema «Energiesicherheit ist keine Selbstverständlichkeit» am kommenden Samstag, 14. Mai, durchgeführt wird. Informationen dazu finden Sie online auf www.forum-sh.ch.

Daniel Wanner
Präsident FDP Reiat



Am 5. Mai ist unser ehemaliger langjähriger Mitarbeiter

Werner Hakios

nach langer, schwerer Krankheit gestorben.

Während mehr als 40 Jahren war er in unserem Architekturbüro als engagiertes und kreatives Teammitglied tätig. Wir sind sehr traurig und werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Unsere Gedanken sind in dieser schweren Zeit bei seiner Frau Marlene und seinen Söhnen.

Martin Kummer und Team

A1528099

Thayngen, 9. Mai 2022

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Traurig, jedoch mit vielen schönen Erinnerungen in unseren Herzen nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem herzensguten Vater, Bruder, Schwiegersohn und Schwager

Werner Hakios

22. Juli 1956 – 5. Mai 2022

Trotz schwerer Erkrankung hat er die Hoffnung auf Heilung nie aufgegeben und stets den Lebenswillen behalten. Die Lücke, die er hinterlässt, ist riesengross. Für seine Familie da zu sein, war für ihn Lebensinhalt und Sinn. Wir sind unendlich dankbar für die schöne, unvergessliche gemeinsame Zeit und für seine Herzlichkeit.

Marlene Hakios
Dominik Hakios
Roman Hakios mit Lara
Vreni Brunschweiler-Hakios
Bruno Hartmann
Susanne und Armin Jungi
Dieter und Rita Berendes
Tanja Hartmann und Bernd Hofmann

Wir nehmen Abschied am Donnerstag, 12. Mai, um 14.00 Uhr in der reformierten Kirche Thayngen. Auf Wunsch des Verstorbenen verzichte man auf das Tragen von Trauerkleidern.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man der Krebsliga Schaffhausen, IBAN CH65 0900 0000 8200 3096 2.

Traueradresse: Marlene Hakios, Schaffhauserstrasse 33, 8240 Thayngen

A1528106

AUS DEN PARTEIEN

Corona-Motion für Vereine

Die Coronapandemie hat viele Spuren hinterlassen. Sie hat in der Gesellschaft und bei den Unternehmen Gewinner und Verlierer generiert. Wie gut es einem Teil der Gesellschaft und der Wirtschaft gegangen ist, widerspiegelt sich auch zum Teil in den Abschlüssen des Kantons und vielen Gemeinden. Unter anderem hat die Rechnung 2021 der Gemeinde Thayngen einen Überschuss von fünf Millionen beschert. Gleichzeitig haben viele unserer Vereine im Dorf zwei finanziell schwierige Jahre hinter sich. Es mussten viele Chänzli, Konzerte und andere Anlässe abgesagt werden, was sich in den Abschlüssen einiger Vereine negativ niedergeschlagen hat. Gleichzeitig sind aber trotzdem gewisse Fixkosten angefallen. Es mussten Trainer, Dirigenten, Lokalitäten und andere Fixbeiträge beglichen werden. Deshalb hat die SP-Fraktion eine Motion zur Unterstützung der Vereine eingereicht, welche unter Corona gelitten haben. Es wäre ein Zeichen der Wertschätzung, wenn die Gemeinde Thayngen diese Vereine mit einem einmaligen Coronabeitrag unterstützen würde – begrenzt auf total 25 000 Franken und klar definiert für die Vereine, welche finanziell gelitten haben. Verdient hätten es die Vereine mit ihrem Engagement für die Gemeinschaft sicher alle.

Marco Passafaro für die SP-Fraktion des Einwohnerrats

IN EIGENER SACHE

Die nächsten Grossauflagen

Einmal im Monat wird der «Thaynger Anzeiger» an alle Haushaltungen verschickt. Mit wenigen Ausnahmen ist die Grossauflage am letzten Dienstag des Monats. Die nächsten Grossauflagen sind an folgenden Terminen geplant: 24. Mai, 28. Juni, 26. Juli, 30. August, 27. September, 25. Oktober, 29. November und 20. Dezember. In der Ferienzeit fallen zwei Ausgaben aus, die vom 19. Juli und vom 27. Dezember. (r)

Die Grossauflagentermine: www.thaynger-anzeiger.ch -> Inserieren -> Tarif.

Wechsel bei den Turnveteranen

Nach 18 Jahren ist Kurt Müller als Obmann der Thaynger Turnveteranen zurückgetreten. Sein Nachfolger ist Geri Stuber.

THAYNGEN An der ordentlichen Generalversammlung der Thaynger Turnveteranen wurden die üblichen Traktanden zügig behandelt. Alle waren froh, wieder in kameradschaftlicher Runde eine Versammlung durchführen zu können. In den beiden vergangenen Jahren wurden die Versammlungsgeschäfte auf schriftlichem Weg erledigt. Die Jahresrechnung weist einen schönen Gewinn aus. Der Kassier hat eine saubere Rechnung präsentiert. Im Budget für das Vereinsjahr 2022 ist auch ein erfreulicher Festgewinn in Aussicht von der im Oktober in Thayngen durchgeführten 100. Jubiläums-Landsgemeinde.

In einem Rückblick erläuterte OK-Präsident Beni Müller die Vor-

arbeiten unter erschwerten und unsicheren Bedingungen wegen Corona. Anlässe in dieser Grössenordnung waren damals seit Wochen nicht mehr planbar. Die aber schliesslich erfolgreiche und reibungslose Organisation freute die Teilnehmer und die versammelte Landsgemeinde. Marschmusik, Fahnen, Turnbänder, Trachten und ein vorbildlich präsentiertes, feines Festmenü bleiben den Teilnehmern in langer Erinnerung. Das Ganze war eine tolle Teamleistung aller Beteiligten!

Als Neuveteranen konnten drei ausgewiesene Turner (45. Altersjahr zurückgelegt) in den Kreis der Turnveteranen aufgenommen werden. Die Gruppe zählt nun 8 Veteraninnen und 67 Veteranen.

Wanderleiter hört ebenfalls auf

Nach 18-jähriger Tätigkeit als Obmann erklärte Kurt Müller-Mühl den Rücktritt. Ebenfalls nach langjähriger Vorstandstätigkeit trat Walter Stamm-Mäder als Wanderleiter zurück. Sie beide haben die Thayn-

ger Gruppe während Jahren vorbildlich geführt und regelmässig für schöne Wanderungen und kameradschaftliche Begegnungen gesorgt. Die Versammlung dankte ihre Arbeit mit grossem Applaus und einem Präsent.

Als neuer Obmann wurde Geri Stuber mit grossem Applaus gewählt. Als künftiger Wanderleiter amtiert neu Fritz Graber. Die übrigen Vorstandsmitglieder Rolf Müller als Kassier, Ernst Hübscher als Aktuar und Revisor Alex Muhl wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Vorfriede auf Landsgemeinde

Als nächster Anlass wird die Kantonale Landsgemeinde anlässlich des Kantonalturnfestes in Berlingen am 19. Juni stattfinden. Dieser Anlass ist jeweils ein Highlight im Terminkalender jedes Turnveteranen. Besonders dieses Jahr, wenn gleichzeitig noch das eigene grosse Kantonalturnfest stattfindet.

Ernst Hübscher
Turnveteranen Thayngen

REIAT

Gemeinde hat neue Schreiberin

BÜTTENHARDT Karin Heller ist die neue Gemeindeschreiberin. Die in Bibern Aufgewachsene ist 35 Jahre alt und wohnt mit ihrer Familie seit zehn Jahren in Lohn. Sie hat, wie sie in der «Gmaandspocht» schreibt, bei der Schaffhauser Kantonalbank eine kaufmännische Ausbildung gemacht und 2006 mit Berufsmatura abgeschlossen. Seit der Geburt des dritten Kindes war sie voll und ganz als Familienfrau tätig. Karin Heller ist Nachfolgerin von Steffi Lorusso, die die Stelle erst vor einem knappen Jahr angetreten hatte und eine neue berufliche Herausforderung als Grund für ihren Weggang angab. (r.)

Amtseinsetzung des Pfarrers

DÖRFLINGEN Am Pfingstsonntag, 5. Juni, wird der neue reformierte Pfarrer Balthasar Bächtold durch Kirchenrat Wolfram Kötter in sein Amt eingesetzt. Wie der Dörfliinger «Kirchen Info» zu entnehmen ist, findet im Anschluss an den Gottesdienst mit Taufe im Pfarrhaus ein «Tag der offenen Tür» mit Apéro statt. (r.)

Oberstufe wird ausgelagert

BARGEN / MERISHAUSEN Die Stimmberechtigten der Gemeinden Merishausen und Borgen haben an den Gemeindeversammlungen vom 6. Januar 2021 beziehungsweise 26. November 2021 der Aufnahme von Merishausen und Borgen in den Orientierungsschulkreis Schaffhausen zugestimmt. Auch alle am Orientierungsschulkreis bereits beteiligten Gemeinden (Stadt Schaffhausen, Bütttenhardt, Dörfliingen, Lohn und Stetten) haben ihre Zustimmung erteilt. Der Regierungsrat hat eine Teilrevision der Verordnung über die Bildung von Schulkreisen für die Orientierungsschulen und die Sonderklassen vorgenommen. Die Änderung der Schulkreis-Verordnung tritt am 1. August 2022 in Kraft, teilt der «Durahtaler» mit. (r.)

DER HINGUCKER

Weisses Sternenmeer im saftiggrünen Unterholz



THAYNGEN Im Wald oberhalb des Drachenbrunnens erfreuen zurzeit Hunderte von Bärlauchblüten das Gemüt. Text / Bild: Ulrich Flückiger

Die verborgenen Schätze des Reiatmuseums

Am kommenden Sonntag laden Museen der Region zum kostenlosen Besuch ein. Unter ihnen ist auch das Reiatmuseum im ehemaligen Gasthaus Adler. Wer genau hinschaut, entdeckt bei einem Besuch ein paar historische Perlen.

REGION Am Tag der offenen Museen vom kommenden Sonntag, 15. Mai, öffnen die Museen im Einzugsgebiet des Regionalen Naturparks Schaffhausen ihre Pforten. Bei freiem Eintritt können sich Interessierte auf eine Entdeckungsreise durch die Geschichte und die Kultur der Region begeben und gleich mehrere Museen besuchen.

Unter den 15 Museen ist auch das Reiatmuseum in Thayngen. Auf zwei Stockwerken zeigt es im Verwaltungsgebäude Adler eine Vielzahl an Gegenständen – «von A wie Archäologie bis Z wie Zange», wie es in der Einladung zum Museumstag heisst. Auf den ersten Blick sind die Ausstellungsstücke nichtssa-



Museumsbetreuer Jörg Stamm zeigt eines von mehreren Tonwiedergabegeräten des Reiatmuseums. Bei diesem handelt es sich um den Musikspielautomaten einer Gastwirtschaft, der nach Geldeinwurf in Betrieb gesetzt wird. Die Toninformationen sind auf der runden Metallscheibe im Schrank gespeichert. Durch Wechseln der Scheibe können andere Musikstücke abgespielt werden. Bilder: vf



Ein Exemplar des Phonographs «Gem». Der amerikanische Erfinder Thomas Alva Edison brachte ihn 1899 auf den Markt.

gend. Erst die Erläuterungen der drei Museumshüter und geschichtliche Nachforschungen erwecken sie zu spannendem Leben.

Wundersame Tontechnik

Im Museum sind zahlreiche Gegenstände aus dem Lebensalltag früherer Generationen zu sehen. So auch ein paar Tonwiedergabegeräte. Einige waren schon in der Sammlung, als Jörg Stamm vor rund 30 Jahren zum Museumsteam stiess. Andere erwarb er über die Familie

Schneider aus Beringen, die in Schaffhausen ein Nähmaschinen-geschäft führte. Einen direkten Bezug zu Thayngen und seinen Orten scheinen die Geräte nicht gehabt zu haben. Doch standen sie mit Gewissheit auch in hiesigen Wohn- und Gaststuben. Ansprechend sind sie vor allem wegen der angewendeten Technik, die Tonkonserven auf horizontal liegenden Walzen oder senkrecht stehenden Metallplatten zum Klingen bringt. Auch für Augen, die die Zeit von Vinylschallplatte und Compactdisc erlebt haben, ist es ein Eintauchen in eine wundersame Welt. Entzückt sind auch die Ohren, wenn Jörg Stamm das eine oder andere Gerät laufen lässt und so den Raum mit Musik erfüllt, die vor vielen Jahrzehnten aufgenommen wurde.

Der «Thaynger Anzeiger» hat bereits andere – willkürlich ausgewählte – Schätze aus dem Fundus des Museums vorgestellt: die Wappentafeln der Thaynger Vögte (ThA, 20.4.) und Erzeugnisse der Ziegel- und Tonwarenfabriken in Hofen und Thayngen (ThA, 3.5.). (vf)

Tag der offenen Museen: Sonntag, 15. Mai, 10 bis 17 Uhr (bei einigen Museen gelten andere Öffnungszeiten); Details unter naturpark-schaffhausen.ch.

WITZ DER WOCHE

Welche Affen haben die längsten Hälse? Die Gir-Affen.

ANZEIGEN

Ärztlicher Notfalldienst im Reiat

Ärztlicher Notfalldienst bei Abwesenheit von Hausärztin und Hausarzt sowie deren Stellvertreter:

Notfallpraxis im Kantonsspital:
Telefon 052 634 34 00
Für dringende Notfälle und Ambulanz:
Telefon 144 A1521782



Hochwertige Pflege- und Hauswirtschaftsleistungen.
Vom Original, mit Leistungsauftrag der Gemeinde Thayngen.

Büro: 052 647 66 00
(Mo.–Fr. von 8.00–11.00 Uhr)
Natel: 079 409 57 56
(Mo.–So. von 7.00–22.00 Uhr) A1521781



AGENDA

MI., 11. MAI

■ **Informationsanlass**
Ausscheidung Gewässerräume, 19 Uhr, Reckensaal, Thayngen.

DO., 12. MAI

■ **Mittagstisch** 12 Uhr, bei Urs Leu Catering, Thayngen. Abmelden bei Joe Waldvogel, 052 649 33 26.

■ **Einwohnergat** 19 Uhr, Restaurant Gemeindehaus, Thayngen.

SA., 14. MAI

■ **Kulinarische Kostproben** aus Anlass des internationalen Tags des Fairen Handels, 9

bis 11.30 Uhr, Claro Weltladen, Biberstrasse 15, Thayngen.

■ **Suppenplausch** des Netzwerks freiwillige Begleitung, 11 bis 14 Uhr, beim Markthüsi, Kreuzplatz, Thayngen.

■ **Saisoneroöffnung** Badi Bütte, Thayngen, ab 9 Uhr.

■ **Schreibmaschinenmuseum** jeden zweiten Samstag im Monat, 14–17 Uhr, altes Schulhaus, Dorfstr. 22, Bibern; Eintritt: 8 Franken.

■ **Jugendgruppe** (15+) 20 Uhr, Dachstock in der FEG, Thayngen.

SO., 15. MAI

■ **Saisoneroöffnung** Reiatbadi, Hofen ab 9 Uhr.

■ **Tag der offenen Museen** 10 bis 17 Uhr, unter anderem im Reiatmuseum, Haus Adler, Thayngen.

MO., 16. MAI

■ **Comedy-Auftritt** von Peach Weber, «Gäxplosion», 20 Uhr, Reckensaal, Thayngen.

FR., 20. MAI

■ **Värslimorge** für Kinder von 0 bis 4 Jahren mit Begleitperson, 9.30 bis 10.30 Uhr, Gemeindebibliothek, Thayngen.

IN KÜRZE

Kantonales Musikfest in Thayngen Im kommenden Jahr, am 10. und 11. Juni 2023, findet in Thayngen das Kantonale Musikfest des Schaffhauser Blasmusikverbands statt. Dies teilte Gemeindepräsident Marcel Fringer, der selber Blasmusiker ist, an der Generalversammlung der Arbeitsgemeinschaft pro Unterer Reiat (siehe Seite 1) mit. Es werde unter anderem ein grosses Festzelt geben.

Neues Tourismusangebot Martina Isler, Leiterin Tourismus beim Naturpark, erläuterte an der Generalversammlung vom Samstag, wie der ländliche Raum Schaffhausens mit neuen Tourismusangeboten gefördert wird. Sie nannte in diesem Zusammenhang «Savurando», ein neues Genuss-Wanderangebot im Reiat, welches ab August dieses Jahres gebucht werden kann.